



Gemeindebrief

Ev.-luth. Kirchengemeinde
Leeste Oktober 2023

Aus dem Inhalt:

Angedacht
S. 3

Aus der Gemeinde
S. 4 und 5

Visitation
S. 6

Veranstaltungen
S. 8

Nachruf
S. 10 und 11

Geburtstage
S. 12 und 13

KV-Wahl 2024
S. 15



MONATSSPRUCH OKTOBER

Seid Täter des Worts und nicht Hörer allein; sonst betrügt ihr euch selbst.

Jakobus 1,22

Du bist ein Gott, der mich sieht. «

JAHRESLOSUNG 2023

Unsere Kontaktdaten: <https://kirche-leeste.wir-e.de>

Ev.-luth. Kirchengemeinde Leeste

Henry-Wetjen-Platz 2
28844 Weyhe-Leeste
e-mail

kg.leeste@evlka.de

Kirchenvorstandsvorsitzender

Volker Greulich ☎ 0421/808433
e-mail greulich.leeste@t-online.de

Kirchenbüro

Sonja Meyer ☎ 0421/80950030
Henry-Wetjen-Platz 2 ☎ 0421/80950180
Dienstag - Donnerstag 9.00 - 12.00
e-mail sonja.meyer@evlka.de

Pastoren

Holger Hiepler ☎ 0421/890389
Geestfurth 24
e-mail holger.hiepler@evlka.de

In Kirchweyhe

Gerald Meier ☎ 04203/7854765
Almut Wenck ☎ 04203/783729

Posaunenchor

Richard Lentz ☎ 0421/801127
e-mail i-r-lentz.veyhe@gmx.de

Kindergarten

Carola Richter ☎ 04203/789779
Rabenweg 4 ☎ 04203/441233
e-mail kts.morgenland.leeste@evlka.de

Jugenddiakon

Jannik Joppien ☎ 016099648279
e-mail Jannik.Joppien@evlka.de

Küster

Dieter Suhling ☎ 04203/9222
e-mail dieter@suhling.eu

Popkantor

Sören Tesch ☎ 0173/2178956
e-mail soeren.tesch@gmx.de

Friedhofsverwaltung

Thomas Knief ☎ 0421/894401
☎ 0421/5776677
e-mail thomas.knief@evlka.de

Spendenkonto KSK Syke

IBAN DE96 2915 1700 1110 0496 06

**Empfänger Kirchenamt Sulingen, Verwendungszweck „Kirchengemeinde Leeste“
Verwendungszweck ist wegen Zuordnung auf das Konto der Gemeinde wichtig!**

Impressum: Der Gemeindebrief der Ev. Luth. Kirchengemeinde Leeste, herausgegeben im Auftrag des Leester Kirchenvorstands, Vorsitzender Volker Greulich.

Redaktion: Henry-Wetjen-Platz 2, 28844 Weyhe, E-Mail: kg.leeste@evlka.de, Günther Kubick (gk), Dagmar Neumann (dn), Elke Gerth (eg), Holger Hiepler (hh), Hartwig Wortmann (hw), Redaktionssitzung am 3. Mittwoch des Vormonats. ViSpP: Der Kirchenvorstand. Druck: DIE DRUCKER Guse, Am Ristedter Weg 21, 28857 Syke, Auflage 1.900. Erscheint 11 Mal im Jahr. Er liegt in der Kirche, den Gemeindehäusern und vielen Geschäften zur Mitnahme aus. In einzelnen Straßen wird er von freundlichen Gemeindemitgliedern verteilt! Herzlichen Dank!



Seid Täter des Worts und nicht Hörer allein, sonst betrügt ihr euch selbst. (Jakobus 1,22)

Wort und Tat gehören zusammen, wie die zwei Seiten einer Medaille. Sie erklären sich gegenseitig. Eine Tat ohne Wort kann missverständlich sein. Ein Wort ohne Tat klingt hohl und abstrakt. Der Monatsspruch für Oktober stammt aus dem Jakobusbrief des Neuen Testaments. Dieser Brief wurde mit seiner Betonung der richtigen Tat als Gegenpol zu den Paulusbriefen gesehen. Martin Luther hat das so empfunden und den Jakobusbrief im biblischen Kanon nach hinten gerückt. Das Zeugnis von Christus und die Rechtfertigung „allein aus Glauben“ sah er im Jakobusbrief nicht klar genug ausgedrückt. Ist es aber wirklich ein unvereinbarer Gegensatz, um den es hier geht, oder ist der Jakobusbrief nicht eine notwendige Ergänzung zu den Paulusbriefen? Er zeigt die sichtbare Seite des Glaubens. Worte, die nicht mit Taten verbunden sind, empfinden wir als wertlos und unecht. Vielleicht denkt man sofort an Politiker, die im Wahlkampf Verbesserungen versprechen, die dann im politischen Alltag nicht realisiert werden können. Worte, ohne Taten. Es liegt auch nahe an die Werbebranche zu

denken, die mit bunten Bildern und schönen Worten Waren anzupreisen versteht. Nicht selten aber sind die Käufer enttäuscht, wenn das erworbene Gut nicht den Erwartungen entspricht. Wer verkaufen will, der muss sein Produkt den Menschen „schmackhaft“ machen. Wer gewählt werden will, muss seine politischen Ziele überzeugend darstellen. Das geschieht, in dem eine bestimmte Atmosphäre erzeugt wird. In dem eine Geschichte erzählt oder ein „Style“ entwickelt wird. Unverwechselbar, authentisch und echt soll es sein. Neu und besser als das, was wir schon kennen.

Diesen Mechanismen kann sich auch die kirchliche Verkündigung nicht entziehen. Was nützt es, wenn wir vom „Sinn des Lebens“ reden und es so tun, dass vor Langeweile und Belanglosigkeit niemand zuhört? Wir dürfen aber auch keine falschen Hoffnungen wecken und Dinge versprechen, die wir nicht einhalten können. Die Botschaft muss glaubwürdig sein. Sie wird glaubwürdig, wenn sie im Leben der Hörer etwas positiv bewegt. „Hört euch diese Botschaft nicht nur an, sondern handelt auch danach; andernfalls betrügt ihr euch selbst.“ Der christliche Glaube ist nicht ein Für-wahr-halten von Lehrsätzen, sondern ein Lebensstil. Den muss man ausprobieren, um zu sehen, was er bewirkt. Der Glaube bewährt sich im Praxistest des täglichen Lebens.

Bleiben Sie behütet und gesegnet
Pastor Holger Hiepler

Aus der Sitzung des Kirchenvorstandes am 5.9.2023

Zu Beginn haben wir einer Andacht von Pastor Hiepler gelauscht und dazu ein Bild eines von Kees de Kort gestalteten Kirchenfenster betrachtet, in dem des Gleichnisses vom verlorenen Sohn dargestellt wird.

Wir haben uns in dieser Sitzung mit vielen organisatorischen Themen befasst.

Für die Kirchenvorstandswahl haben wir einen Wahlausschuss benannt und die Modalitäten geklärt. Außerdem haben wir verschiedene Möglichkeiten der Kandidatengewinnung diskutiert.

Die Kirchensanierung schreitet voran. Aktuell ist die Zuwegung zur zukünftigen barrierefreien Tür bereits vorhanden. Die Tür wird bereits hergestellt, dies ist sehr aufwändig, da sie speziell hergestellt und dem Kirchengebäude entsprechend angepasst werden muss. Weitere Maßnahmen sind in Vorbereitung.

Zuschüsse gewähren wir zu verschiedenen Projekten, unter anderem für die Teamerfreizeit.

Wir werden uns mit einer kleinen gemeindeeigenen Fläche an einem Solarpark außerhalb der Gemeinde Weyhe beteiligen, so das Gesamtprojekt zustande kommt.

Wir beabsichtigen, in naher oder ferner Zukunft einen Teil der Dächer der Bauten für Solar-Energie-Projekte zu nutzen. Hierzu gibt es Vorbereitungen auf der Ebene des Kirchenkreises und der Landeskirche, an denen wir uns zu gegebener Zeit beteiligen wollen.

In der Garage neben dem Gemeindehaus sollen weitere Regale installiert werden. Die Kirchenvorsteher-Dienste in den Gottesdiensten im September haben wir eingeteilt.

Der öffentliche Teil der Kirchenvorstandssitzung soll zukünftig am Anfang der Sitzung (ab 19.30 Uhr sein. Zuhörende sind herzlich willkommen.

Dagmar Neumann

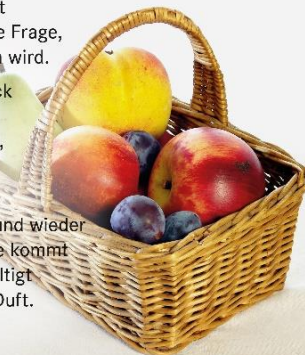
IM OKTOBER

Am Anfang Samenkörner
in die Erde gelegt
und mit ihnen die Frage,
ob etwas werden wird.

Am Ende der Blick
auf die Früchte:
Äpfel und Birnen,
Blüten und Brot.

Ich wünsche dir,
dass dir wieder und wieder
das Wunder nahe kommt
und dich überwältigt
mit Farben und Duft.

TINA WILLMS



Herzlich willkommen!

Wir begrüßen unseren neuen Mitarbeiter, den Friedhofsgärtner Herrn Simon Mielke. Vielleicht haben Sie ihn schon auf dem Friedhof gesehen? Er verstärkt seit Mai unser Team.



Foto: S. Mielke

Zur Person: Herr Mielke ist in Leeste aufgewachsen und wohnt mit seiner Ehefrau in Syke. Er ist der Kirche und dem christlichen Glauben verbunden. Durch seine offene Art bereichert er unser Team.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Dagmar Neumann

Kirchenvorstandssitzung am 13. September 2023

Wegen der Visitation haben wir uns für eine zusätzliche Sitzung getroffen. Pastor Hiepler hielt zu Beginn eine Andacht zu einer Zeile aus Psalm 119 „Dein Wort ist meines Fußes Leuchte“ Superintendent Dr. Schröder berichtete vom bisherigen Verlauf der Visitation. Bei der Visitation erfolgt eine Bestandsaufnahme mit einem Rückblick in die Vergangenheit und Anregungen für die zukünftige Gemeindegemeinschaft. Herr Dr. Schröder übernimmt hier die Rolle des außenstehenden, wohlwollenden Beobachters.

In nicht öffentlicher Sitzung haben wir verschiedene Themen intensiv diskutiert und bereits einige Anregungen erhalten.

Dagmar Neumann



Visitation Teil II

Im Visitationsgottesdienst im September haben wir den „zweiten Teil“ unserer Visitation eingeläutet. So schilderte es Pastor Holger Hiepler, denn im Frühjahr sollte diese stattfinden, doch höhere Mächte hatten dieses verhindert. Deshalb besuchte Superintendent Dr. Jörn-Michael Schröder unsere Gemeinde im September.



Neben dem Besuch des Gottesdienstes mit anschließendem Kirchkaffee gab es ein gut gefülltes Programm für eine Woche. Gespräche mit Ehrenamtlichen, dem Pfarramt, Vertretern der politischen Gemeinde, Besuchen auf dem Friedhof, der Kulturscheune. Es gab viele Gelegenheiten für den Superintendenten, um mit Menschen in Kontakt zu treten und sich ein Bild von unserer Gemeinde zu machen. Schauen wir mal, welchen Eindruck er gewonnen hat.



Fotos und Text: Maud Rehbein

Treffen der Ehrenamtlichen

Im Rahmen der Visitation durch Superintendent Dr. Jörn-Michael Schröder wurde auch zu einem Ehrenamtlichen-Treffen eingeladen. 16 Personen hatten sich im Gemeindehaus eingefunden – als Teilnehmer in einer oder auch in Personalunion in verschiedenen Gruppen. So waren der Kirchenvorstand und der Förderverein vertreten, die LektorInnen, der Kirchen- und inzwischen aufgelöste Posaunenchor, die meditative Tanzgruppe, der Handarbeits- sowie auch der über seine monatlichen Treffen hinaus beim Weltgebetstag der Frauen und beim regelmäßigen Kirchkaffee aktive Frauenkreis.

Die Kinder- und Jugendarbeit zu fördern und junge Familien zu gewinnen, wurde als Hauptanliegen der Gemeinde herausgestellt.

In der regen Debatte über die vorhandene Kinder- und Jugendarbeit wurde deutlich, dass sich die Ehrenamtlichen eine bessere Kommunikation wünschen. Die einzelnen Gruppen haben ihre eigenen Aufgaben und Interessen und kennen sich untereinander zumeist nicht einmal.

Um Gemeindebau betreiben und sich an einem aktiven Gemeindeleben erfreuen zu können, sollte als Ziel in allen Gremien und Gruppen ein wohlwollendes Miteinander angestrebt werden – durch intensivere Kommunikation und gemeinsame Unternehmungen.

Elke Gerth



Der Umwelt zuliebe –
gebrauchte Plastiktüten
verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

durch die
**Ev.-luth. Kirchengemeinde
Leeste**

vom 18. Oktober bis 26. Oktober 2023

Abgabestelle:

**Garage
am Gemeindehaus
Henry-Wetjen-Platz 2
28844 Weyhe
jeweils von 9.00 -18.00 Uhr**

- **Was kann in den Kleidersack?**
Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (**am besten in Säcken**) verpackt
- **Nicht in den Kleidersack gehören:**
Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.
- **Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen.**
Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung
v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779

VERANSTALTUNGSKALENDER

Sitzung des Kirchenvorstandes - kommende Termine

Am 1. Dienstag des Monats findet um 19.30 Uhr die Sitzung des Kirchenvorstandes im Gemeindehaus, Henry-Wetjen-Platz 2 statt.
-öffentlicher Teil von 19.30-20.00 Uhr-

Meditativer Tanz

Jeweils am 2. Dienstag im Monat - um 17.00 Uhr - im oberen Saal der Alten Wache in Leeste (Neuanmeldungen bei Irene Maertins, ☎ 0421 804570)

Redaktionssitzung Gemeindebrief - kommende Termine

Am 2. Mittwoch des Monats um 20.00 Uhr findet die nächste Redaktionssitzung im Gemeindehaus, Geestfurth 24 statt.

Bibelseminar

Am 1. und 3. Freitag des Monats um 18.00 Uhr
Gemeindehaus Geestfurth 24

Andacht im „Lerchenhof“

Jeweils am 3. Donnerstag im Monat um 16.00 Uhr
mit Susanne Genth, Bea von Garrel oder Pastor Hiepler

Seniorenkreis

Am Freitag, 27. Oktober um 14.30 Uhr
Gemeindehaus Geestfurth 24

Ökumenischer Mini-Gottesdienst/Familiengottesdienst

Ort: Kath. Kirche im Drohmweg 1, Felicianuskirche im Kirchweg 24 oder
Ev. Gemeindehaus Leeste am Henry Wetjen Platz 2. Beginn jeweils um 10:30 Uhr

08.10.2023	Felicianuskirche	Familiengottesdienst
22.10.2023	Gemeindehaus Leeste	Thema: Der Herr ist mein Hirte

Spieleabend

Jeweils am 3. Freitag im Monat um 19.00 Uhr
Gemeindehaus, Henry-Wetjen-Platz 2

*Trauerfeiern
und Beisetzungen
auf allen Friedhöfen
sowie See- und
Waldbestattungen*

Wolle

BESTATTUNGEN



28844 Weyhe Am Weyhenhof 1 0 42 03 - 81 81 81

27339 Riede Schulstraße 7 0 42 94 - 91 91 91

info@wolle-bestattungen.de

www.wolle-bestattungen.de

- Unverbindliche Bestattungs- und Vorsorgeberatung
- Überführungen • Würdevolles Abschiednehmen in unseren Aufbahrungsräumen und familiäre Trauerfeiern in unserer eigenen Trauerfeierhalle • Abrechnung mit allen Sterbegeld- und Lebensversicherungen • Individuelle, ganz persönliche Trauerfeiern nach Ihren Wünschen • Tag und Nacht telefonisch für Sie erreichbar
- Anonyme Bestattungen • Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Familienanzeigen und Trauerdrucksachen

Weyher Bestattungsinstitut Wohlers - Brunne

Inhaber Genthe GbR



Alte Poststraße 12 - 28844 Weyhe – Leeste

Tel.: 0421 / 80 33 41 (Tag- und Nachtdienst)

www.wohlers-brunne.de - wohlers-brunne@t-online.de

Im Trauerfall ist es besonders wichtig, einen vertrauensvollen Partner an seiner Seite zu haben. Jeder Mensch ist einzigartig und wir kümmern uns individuell und gewissenhaft. Mit der nötigen liebevollen und kompetenten Selbstverständlichkeit beraten wir in allen Bestattungsangelegenheiten wie die Art der Bestattung, Wahl eines Friedhofes, die Aufbahrung, Trauerfeiern, Erledigung sämtlicher Formalitäten, Traueranzeigen und Trauerbriefe, Bestattungsvorsorge und vieles mehr. Dabei greifen wir auf die Erfahrung aus vorangegangenen Generationen zurück, denn seit 1912 ist die Firma in Familienbesitz.

*Auch für ein unverbindliches Beratungsgespräch sind wir da –
sprechen Sie uns gern an!*

„Die Welt lebt von Menschen, die mehr tun als ihre Pflicht“, sagte Ewald Balsler.

Und genauso einer war Dirk. Einen großen Bereich in seinem nahm die Kirchengemeinde Leeste ein. Dirk wirkte mit und hatte 1976 bestimmt noch nicht geahnt, wie lange er als Kirchenvorsteher für unsere Gemeinde tätig sein würde, als er in dieses Amt gewählt wurde.

Es gab so viele Aufgaben, die er übernommen hatte und die ihm alle am Herzen lagen. Ich wage nicht den Anspruch auf Vollständigkeit, wenn ich davon nun hier rede, denn Dirk war „ein Mann für alle Fälle“!



Sein musikalisches Talent brachte er im

Posaunenchor ein - Konzerte, weihnachtliche Klänge vor und in der Kirche, aber auch die vielen Ständchen anlässlich von Jubiläen und runden Geburtstagen - er war dabei!

Während seiner langjährigen Tätigkeit im Kirchenvorstand übernahm er unter anderem den Vorsitz im Friedhofsausschuss, kümmerte sich um „Land und Pachten“, hatte ein Auge auf die Finanzen, wirkte im Musikausschuss mit..... Von einer Legislaturperiode zur nächsten blieb Dirk uns treu.

Die Verteilung der Gemeindebriefe lag in seinen Händen, es gab wohl kaum ein Jahr, in dem er nicht beim Transport und dem Auf- und Abbau der mächtigen Weihnachtsbäume half, er war Gründungsmitglied unseres Fördervereins der Kirche - unser Glockenjubiläum organisierte er mit und war auch immer in unserer Holzhütte bei den Weyher Märkten dabei, um den Glockenwein auszuschenken.

So war es immer, es wurde jemand gebraucht und wenn es die Zeit zuließ, war Dirk immer zur Stelle.

Eine kleine Zeitspanne in seiner Tätigkeit als Kirchenvorsteher durfte ich an seiner Seite dabei sein.

Ich habe ihn als ehrlich und direkt erlebt, einer, der seine Meinung sagte und immer darauf bedacht war, keinen dabei persönlich zu verletzen.

2012 entschied sich Dirk bewusst dafür nach 36 Jahren seinen Platz im Kirchenvorstand abzugeben. „Es wird Zeit für die Jüngeren, die müssen jetzt ran“, so ähnlich formulierte er es.

NACHRUF

Das Ende seiner Amtszeit hieß aber nicht, dass er nichts mehr für die Kirche tat. Im Gegenteil, weiterhin war er für uns da und half, wo er konnte. Wer bei ihm / euch klopfte hörte immer:

Komm rin, set die dör..... und es wurde geschnackt, Wissen ausgetauscht, Ideen eingeholt und wenn nötig, gab es Unterstützung.

Im Namen des Kirchenvorstandes danke ich Dirk Ortman für sein großes Engagement und seine offenen Worte und unendlich vielen Taten während der vielen, vielen Jahre, die er in unserer Kirchengemeinde mitgewirkt hat.

Ich möchte ein Gebet anschließen:

Herr, mein Gott, ich weiß mit dem Tod ist nicht alles zu Ende, niemand stirbt für alle Zeit, kein Gedanke wird umsonst gedacht, kein Wort umsonst gesprochen, kein Lied umsonst gesungen, keine Ohnmacht umsonst empfunden, kein Leben wird umsonst gelebt, kein Mensch lebt vergebens.

Herr,
wenn wir uns leiten lassen von Deinen Gedanken,
wenn wir uns lenken lassen von Deinem Willen,
wenn wir Dein Licht anzünden in der Finsternis,
dann ist nichts umsonst gewesen.
Amen

Fotos und Text: Maud Rehbein



DIE GEMEINDE GRATULIERT IM OKTOBER

<u>Tag</u>	<u>Name, Vorname</u>	<u>Alter</u>	<u>Tag</u>	<u>Name, Vorname</u>	<u>Alter</u>
------------	----------------------	--------------	------------	----------------------	--------------

Vertical line separator

DIE GEMEINDE GRATULIERT IM OKTOBER

Tag Name, Vorname Alter Tag Name, Vorname Alter

**HALLO,
LIEBER GOTT,**



manchmal müssen Himmel,
Erde und Berge und auch
das Meer mich an *deine
unbeschreibliche Größe*
erinnern. Zu oft schaue
ich niedergedrückt auf den
Boden und kann nicht sehen,
welche *Schönheit und
Erhabenheit* mich umgibt.

CARMEN JÄGER

TRAUUNGEN

Diamantene Hochzeit :



BEERDIGUNGEN

KURZ NOTIERT

Friedensgebet



Montags 18 Uhr

(außer an Feiertagen)

**In der katholischen Kirche
in Kirchweyhe, Drohmweg 1**

Kirchenvorstandswahl 2024: Warum? Wie? Wen?

Warum? Evangelische Kirche lebt davon, dass Menschen Verantwortung übernehmen und ihre Kirche mitgestalten. Mit ihrem Sachverstand, ihrer Persönlichkeit und ihrem Glauben. Die Mitglieder des Kirchenvorstands tragen die Verantwortung für die Gemeinde.

Wie? Erstmals online wählen: von zu Hause am Computer. Per Brief: Sie erhalten Mitte Februar 2024 alle Unterlagen für alle Wahlmöglichkeiten - natürlich auch zur Briefwahl. Mit persönlicher Stimmabgabe: Die Urnenwahl wird am 10. März nach dem Gottesdienst bis 18 Uhr im Leester Gemeindehaus, Henry-Wetjen-Platz 2 angeboten.

Wen? Bis 10.10.2023 können sich Kandidatinnen und Kandidaten bewerben und vorgeschlagen werden, Voraussetzung sind ein Alter von 16 Jahren am Beginn der Amtsperiode (1. Juni 2024) und die Kirchenmitgliedschaft. Die Kandidatinnen und Kandidaten können sich persönlich vorstellen, z. B. bei einer Gemeindeversammlung, oder werden auch im Gemeindebrief präsentiert.

Kirche lebt durch Sie - am 10. März 2024 ist wieder Kirchenvorstandswahl. Vielleicht sind Sie ja eine der Kandidatinnen oder Kandidaten? Sprechen Sie Ihren Kirchenvorstand oder Ihren Pastor an. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Ideen! Weitere Infos unter:

www.kirchemitmir.de .



UNSERE GOTTESDIENSTE

01. Okt.	10.00 Uhr	Erntedank-Gottesdienst	P. Hiepler
	11.15 Uhr	Taufen	P. Hiepler
08. Okt.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Kirchenchor im Anschluss Kirchkaffee im Gemeindehaus	P. Hiepler
15. Okt.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Susanne Genth
22. Okt.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	P. Korsen
	10.30 Uhr	Ökumenischer Mini-Gottesdienst „Der Herr ist mein Hirte“	
29. Okt.	10.00 Uhr	Gottesdienst	P. Hiepler

TERMINE UND HINWEISE

06. Okt.	18.00 Uhr	Bibelseminar, Geestfurth 24
10. Okt.	17.00 Uhr	Meditativer Tanz im oberen Saal der Alten Wache Neuanmeldungen bei Irene Maertins, Tel. 0421 804570
10. Okt.	19.30 Uhr	Kirchenvorstandssitzung, Henry-Wetjen-Platz 2 -öffentlicher Teil von 19.30-20.00 Uhr-
18. Okt.	15.30 Uhr	Schlaganfall-Selbsthilfegruppe, Henry-Wetjen-Platz 2
27. Okt.	14.30 Uhr	Seniorenkreis, Geestfurth 24, Anmeldung bei P. Hiepler
mittwochs	14.00 Uhr	Handarbeitskreis, Henry-Wetjen-Platz 2 (außer am 3. Mittwoch des Monats)
mittwochs	19.30 Uhr	Kirchenchor, Henry-Wetjen-Platz 2
freitags	16.00-17.00 Uhr	Kinderchor (6-12 Jahre) mit Sören Tesch, Henry-Wetjen-Platz 2

GOTTESDIENSTE IN DER FELICIANUSKIRCHE

01. Okt.	10.00 Uhr	Erntedank-Gottesdienst	Frauke Wetjen und Gerd Brüning
08. Okt.	10.00 Uhr	Ökumenischer Familiengottesdienst	Jutta Sievers
15. Okt.	18.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pn. Wenck
22. Okt.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen	Pn. Wenck
29. Okt.	10.00 Uhr	Jubiläumskonfirmation	P. Meier

